

Unterrichtseinheit zum Hilfspaket im Zelt / Inventarliste:

Was brauchen Menschen zum Leben?

Quelle: Weltweit hilfsbereit. M5 Mir fehlen die Worte. Unterrichtsmaterial Sekundarstufe I. Diakonie Katastrophenhilfe.

Kompetenzen:

Die SuS können diskutieren, was Menschen auf der Flucht zum Leben benötigen.

Lernschritt 1 – Gegenstände eines Hilfspaketes identifizieren

In dem ersten Lernschritt geht es erst einmal darum, dass die Lernenden in Form eines Ratespiels beschreiben und identifizieren, welche Gegenstände in einem Hilfspaket für Menschen auf der Flucht enthalten sind. Das geschieht mit der Methode „Montagsmaler“ bzw. „Pantomime“. Die Stühle werden an die Seite gestellt, so dass genug Platz im Raum ist.

Für den ersten Lernschritt werden Kärtchen, die ausgesuchte Hilfsgüter aus dem Paket nennen. Außerdem werden eine oder mehrere „Nieten“ untergemischt, die nicht in ein Hilfspaket gehören, dazu gibt es Blankovorlagen, die von der Lehrkraft ausgefüllt werden. Eine Stoppuhr wird benötigt.

Folgende Schritte bei der Durchführung des „Ratespiels“ sind möglich:

1. Die Klasse wird in 2 Gruppen aufgeteilt, die im Folgenden gegeneinander spielen. Jede

Gruppe erhält Stifte und einen Bogen Flipchart- Papier, der vor der Gruppe ausgebreitet wird.

2. Eine Gruppe beginnt, indem eine Person sich vor die eigene Gruppe stellt. Verdeckt zieht er/sie ein Kärtchen und hat 1 Minute Zeit den Begriff auf dem Kärtchen der Gruppe zu erklären, indem er/sie diesen aufmalt oder durch Pantomime darstellt. Wer eine Karte zieht, die ihm/ihr unbekannt ist, darf die Karte zurücklegen und eine neue ziehen.

3. Die SuS der eigenen Gruppe müssen den Begriff erraten. Wird der Begriff innerhalb der Minute erraten, so darf die nächste Person aus der Gruppe vortreten und weiter spielen.

4. Hat nach einer Minute noch niemand aus der Gruppe den richtigen Begriff erraten, ist die andere Gruppe an der Reihe.

5. Es wird solange gespielt, bis alle Kärtchen gezogen worden sind. Die Schüler*innen setzen sich danach in den Kreis. In der Mitte liegen sämtliche Kärtchen und Gegenstände, mit denen gespielt wurde. Nun kann die Klasse sich dazu austauschen und überlegen, welcher der Gegenstände eine Niete war.

Lernschritt 2 – Deckt das Hilfspaket alles ab, was ich brauche?

In diesem Lernschritt geht es darum, dass die SuS überlegen, ob die in den Hilfspaketen enthaltenen Güter wirklich zum Leben ausreichen. Im Klassenraum hängen zwei Plakate mit den Begriffen „menschenswürdig“, „lebenswichtig“ inklusive ihrer Erläuterung:

menschenswürdig:

Die Achtung von Werten eines jeden Menschen für ein (selbst-) bestimmtes Leben

Unterrichtsbausteine zur Ausstellung „Bloß weg von hier!“

lebenswichtig:

für das Überleben wichtig, unerlässlich, etwa ausreichend Wasser und Nahrungszufuhr, beheizte Unterkünfte im Winter, Insulin für Diabetiker, usw.

Die Lerngruppe hat nun die Aufgabe sich in Form des Stummen Schreibgespräches dazu zu äußern, ob die Hilfspakete diesen Kriterien entsprechen oder nicht. Darüber hinaus haben die SuS die Gelegenheit, auf einem freien, dritten Plakat Ideen zu äußern, welche weiteren Hilfsgüter ihrer Meinung in das Hilfspaket gehören müssten.

Material

Quelle: Bildungspaket Inventarliste und Hinweise zur Nutzung. Diakonie Katastrophenhilfe.

Flipchart

Stifte

Stoppuhr

Kärtchen als Kopiervorlage (Vorlagen in: <http://www.zentrum-oekumene.de/themen/flucht-fluechtlinge-fluchtursachen/ausstellung-bloss-weg-von-hier.html>)

2 Plakate

Kärtchen für Unterrichtsbaustein zum Hilfspaket/ Inventarliste

Topf

Topf

Schale

Teller

Becher

Besteck

Holz-
löffel

Scheuer-
schwamm

Küchen-
messer

Zahnbürste

Zahnpasta

Seife

Wasser-
reinigungs-
tabletten

Shampoo

Duschgel

Pfanne

Kamm

Hand-
tuch

Inlay für
Schlafsack

Papier-
taschen-
tücher